

Dämmernngen.

Roman in drei Büchern von Rudolf von Gottschall.

1)

„Ja, du hast den entscheidenden Schritt gethan, liebe Marie!“, fuhr Enrico fort, „den für mich entscheidenden, und darauf, daß ich dich so nennen darf, hast du mir selbst ein Recht gegeben. Was sonst noch kommen mag, sieht nicht in unserer Macht...“

„Da ich deiner Liebe gewiß bin, so werde ich nächstens bei deinem Stern um deine Hand anhalten. Unsere Liebe bedarf des Geheimnisses nicht. Das Recht auf Dauer und die Anerkennung der Menschen will ich dir bald verschaffen.“

„Ihren Widerspruch?“ „Gewiß. Du bist nicht der Mann, den sie für mich suchen. Du bist ein Fremder...“

„Mein Vater ist Gutsbesitzer, wie der deine; ich habe Kenntnisse genug, diesen Besitz zu bewirtschaften und zu heben und um mir außerdem im Fabrikwesen eine leitende Stellung zu sichern.“

„Und er drückte einen glühenden Kuß auf ihre Lippen...“

„Da erlöste der Hufschlag eines Pferdes bald auf dem Weg, bald auf dem Rasen der Waldwiese...“

„Seine Mutter, seiner Brüder gedenkend, blieb Enrico unerbittlich: er zählte die zehn Tausendmarkstücke dem Vater...“

„Es ist ein Glück“, sagte sie, „daß Sie Mama nichts von dem Schimmel erzählen können, weil Sie sonst Ihr Stelldichein verrathen würden. Alles ist tiefes Geheimnis...“

„Marie hielt ihr erröthend die Hand vor dem Mund. Enrico selbst tritt in Räume verfunken dem Vaterhause zu...“

„Frau Lucia und Nora sind da zum Besuch...“

„Und Enrico eilte in das Arbeitszimmer desselben. Er sah am Schreibtisch Papiere und Geld vor sich, zählte und rechnete; er bemerkte kaum, daß Enrico eintrat.“

„Was giebt's?“ fragte er ärgerlich. „Ich will dich nicht lange stören, Vater! Ich komme nur, den verprochenen Antheil für die Wirthschaft zu erlangen.“

„Aber das war ein grenzenloser Leichtsinm von mir! Wie soll ich da auskommen?“

„Gieb mir's zurück...“

„Die Kinder sind ein Unglück, ein wahres Unglück! Große Erbschaft der Wahrheit, große Entdecker müssen hinderlos sein.“

„Du bestellst ein großes Wert mit deiner Habzucht.“

„Seiner Mutter, seiner Brüder gedenkend, blieb Enrico unerbittlich: er zählte die zehn Tausendmarkstücke dem Vater...“

zu können und steht nach überstandnem Sturm die Meise fort. Für die Matrosen heißt es jetzt: tapfer pumpten. Dies geht auch ohne größeres Wurren eine Zeitlang in der gewöhnlichen Weise vor sich...“

„Eine lustige Theateraufführung. In dem kleinen französischen Städtchen Pontarlier war kürzlich eine Schauspielertruppe angelangt, die mit der „Belagerung Trojas durch die Argonauten“ debütierte.“

Der Londoner Polizeirevisor und das Theatergeschäft. Der Polizeirevisor Shannon in London hat den großartigen Gedanken gefaßt, Personen, die während einer Theateraufführung eintreten, in Polizeistreife zu nehmen...“

„Die Hunde von Kansas. Aus A'then wird der „Aft. Btg.“ berichtet: Für die Liebe, mit welcher die Orientalen an den Hund hängen, obwohl sie letztere als unreine Thiere betrachten, zeugt die nachstehende aus A'ria gemeldete Thatsache: Der Generalgouverneur Mahmud Pascha hatte einige Hundstrolche in die Hauptstadt...“

„Zwei berühmte Chefs der preussischen Flotten-Inspektoren: Hans Joachim von Zieten und Prinz Friedrich Karl von Breußen. Für Alt und Jung erzählt von A. W. in die. Zweite Auflage. Vlotho, Max Wobbenien, 1892. 2 M.“

stehen — eines Abends blieb die Thurmthür offen und mit Freudengeheul stürmten die Gefangenen auf ihre alten Standplätze, zur großen Freude der mitberzogenen Zürlen und zum Entsetzen des Gouverneurs, der nun auf andere Mittel sinnen muß, um die Hunde los zu werden.“

„Eine köstliche Bekanntschaft war kürzlich in einem Tanzsalon in Brohl (Rheinpfalz) zu sehen: Tanzbedingung. Alle diejenigen Mädchen, welche sich mit den Unteroffizieren und andern Soldaten abgegeben haben und die Helme aufgesetzt und mit Säbeln gespielt haben, werden von diesem Tanzvergnügen ausgeschlossen.“

„Fachsprache. Buchbinder (zu seiner Tochter): „Jetzt läufst du mit deinem Fuß schon drei Jahre brogierst herum, warum wollest du nicht dich selbst einbinden lassen?“

„Dösch hat er gern! „Bengel, wie kannst du dich unterziehen, dem Herrn deine Junge auszulieken!“ — „Dösch hat er gern, dösch ist unser Duffler!“

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

„Mit dem 10. Heft ist das Sonder-Abonnement, welches die Verlagsabhandlung der Kunstgeschichte „Die Kunst für A.“ (Verlagsabhandlung für Kunst und Wissenschaft in München) aus Anlaß der diesjährigen internationalen Kunstausstellung in München eröffnete, zum Abschluß gelangt.“

„Von Otto v. Leizner's illustrierter Geschichte der Deutschen Literatur erscheint jedoch die 2. völlig neugefaltete Auflage bei Otto Spamer in Leipzig. Wähler legen die beiden ersten Lieferungen vor. Das Buch ist vollständig in 35 Hft. zu 40 Pfge.“

Eingegangene Bücher. Verpachtung nach Auswahl.

Praktische Winke für das Bewachen, die Handhabung und die Verwendung neu gefasster Stücke der Infanterie-Ausrüstung. 1897. Von W. Krause. Major a. D. und Bezirksoffizier. Zweifelte verbesserte Auflage. G. S. Mittler & Sohn, Königsliche Hofbuchhandlung, Berlin SW 12, Kochstraße 68-70. 25 Pfge.“

„Zweites Heft: Lebensbilder aus der Geschichte der evangelischen Kirche von Luther bis zur neuen Zeit. Von W. G. Müller & Sohn, 1892. 50 Pfge.“

„Zweite Auflage. Vlotho, Max Wobbenien, 1892. 2 M.“

„Zweite Auflage. Vlotho, Max Wobbenien, 1892. 2 M.“

Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Jordan in Halle.

Druck und Verlag von Otto Hendel in Halle a. d. S.

